

TSV Bergrheinfeld : SV Löffelsterz

3:5 (3:2)

Das Spiel war auf Augenhöhe. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Löffelsterz startete mit einem ersten Treffer aus der Außenposition heraus. Der TSV konnte rasch ausgleichen und musste dann aber den Löffelsterzern wiederum die Führung überlassen. Darauf antworteten die Bercher mit einem Doppelschlag und gingen in dieser ausgeglichenen und fairen Partie mit 3:2 in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit gelang dem SV der Ausgleich und sogar die Führung mit 2 schnellen Kontern, während die Bercher mit ihrem Wurfglück haderten und keinen Korb mehr erzielen konnten.

SpVgg Hambach : TSV Grafenheinfeld

2:1 (1:1)

Die Zuschauer sahen ein Spiel auf Augenhöhe, kein Team konnte sich absetzen. Der TSV versuchte sein Glück über Konter, meist fehlte aber der letzte Pass oder das Zuspiel kam nicht an. Beide Mannschaften taten sich schwer aus den herausgespielten Chancen gute Abschlüsse zu kreieren und so dauerte es 12 Minuten bis zum Hambacher Korberfolg über die Außenposition. Grafenheinfeld nutzte einen Abpraller zum Ausgleich quasi mit dem Pausenpfiff.

In der zweiten Halbzeit traf nur noch Hambach einmal aus der Distanz, während Rafeld einige Randtreffer verzeichnete. Insgesamt gewann die glücklichere Mannschaft in einem mäßigen Spiel.

SpVgg Hambach : TSV Bergrheinfeld

2:4 (3:3)

Mit starken Abwehr- und Korbhüterleistungen schon zu Beginn der Partie war klar, dass es kein Schützenfest geben würde. Man merkte, dass sich beide Mannschaften aus vielen gemeinsamen Spielen gut kannten, so entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel mit wechselnden Führungen mit einem 3:3 Unentschieden zur Pause.

In der zweiten Hälfte des Spiels belohnten sich die Bercher mit schön herausgespielten Treffern, während bei Hambach die Korbwürfe immer ungenauer wurden. So konnte der TSV die Führung mit einer starken Abwehrleistung sicher über die Zeit bringen.

SV Löffelsterz : TSV Grafenheinfeld

8:1 (4:1)

Löffelsterz war von der ersten Minute an hellwach und durch schnelles Kreisspiel in Führung. Der TSV haderte erneut mit seiner Abschlussschwäche und man wurde unkonzentriert und unaufmerksam. Dies nutzte der SV konsequent und baute seine Führung aus. In der Abwehr stand man sicher und Rafeld fand kaum Lücken am Kreis. Einzig ein Konter konnte verwertet werden.

In Phase zwei setzte Löffelsterz sein gutes Kreisspiel fort und erhöhte Zähler um Zähler.

Korbschützen

SpVgg Hambach: Leonie Schulz 2, Isabell Rink, Talia Neugebauer 1, Alisa Ziegler 1

TSV Bergrheinfeld: Elena Kegel 4, Mona Kegel 2, Emely Neuhauser 1, Larissa Heim 1, Lina-Marie Hirschmann 1

SV Löffelsterz: Stephanie Kerner 1, Marie Lauth 2, Laura Suhl 4, Verena Kempf 2, Mona Hartling 1, Corinna Ott 2

TSV Grafenheinfeld: Alicia Kaffer 1, Sandra Reichert 1

TSV Heidenfeld : VfL Niederwerrn

5:2 (1:2)

In ungewohnter Zusammenstellung und mit 3 Jugendspielerinnen ging Niederwerrn ins Spiel gegen den klaren Favoriten aus Heidenfeld. Aber manchmal kommt es anders, als man denkt. Die Niederwerrnerinnen überraschten mit einer konsequenten, Manndeckung, auf die Heidenfeld nur schwer Lösungen fand. Die flinke Manndeckung stellte Heidenfeld vor größere Herausforderungen als gedacht. Nur selten kam man durch zum Korb und die Würfe von außen gingen nicht rein. Niederwerrn spielte im Angriff konsequent die Spielzüge von außen und nahm die Würfe aus der Distanz. Auch wenn hier ebenfalls viele Würfe am Korb vorbei gingen, konnte Leonie Stark Niederwerrn mit zwei wunderschönen Treffern in Führung bringen.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich Heidenfeld deutlich verbessert. Mit einer veränderten Abwehrarbeit und einem klaren Matchplan übernahm das Team zunehmend die Kontrolle. Die Defensive ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu, während im Angriff die Chancen konsequenter genutzt wurden. Auch wenn nicht alles gelang, drehte der TSV die Partie und sicherte sich den Erfolg.

SV Schraudenbach : TSV Ettleben

5:6 ()

Im ersten Spiel des Spieltags lieferten sich Schraudenbach und Ettleben ein enges Duell. Der TSV hatte immer etwas die Nase vorn, aber vor allem nach der Halbzeitpause gelang es dem SV Schraudenbach bis auf den Ausgleich heranzukommen. Da die Schraudenbacher immer wieder an den Hebern der Ettlebener Korbfrau Leonie Vollert scheiterten, konnte Ettleben sich den Sieg mit einem knappen 6:5 sichern.

TSV Ettleben : TSV Heidenfeld

0:7 (0:4)

Im zweiten Spiel gegen den TSV Ettleben bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild wie bereits im Hinspiel. Bei Ettleben fehlte die Konzentration. Die Ettlebener schafften es zwar die Lücken am Kreis zu nutzen, jedoch kamen die Abschlüsse so niedrig, dass die Korbhüterin der Heidenfelder kaum springen musste. Heidenfeld zeigte sich deutlich effektiver im Abschluss. Bereits zur Halbzeit lag der TSV Heidenfeld komfortabel mit 4:0 in Führung.

Nach dem Seitenwechsel baute Heidenfeld die Führung mit sehenswerten Spielzügen weiter aus. Zudem erwischte die Korbfrau der Heidenfelderinnen einen starken Tag und entschärfte mehrere gute Möglichkeiten des Gegners. Am Ende stand ein souveräner verdienter 7:0-Erfolg zu Buche.

VfL Niederwerrn : SV Schraudenbach

2:7 (0:4)

Schraudenbach brauchte etwas um sich auf die ungewohnte Manndeckung einzustellen, kam dann aber gut ins Spiel und konnte sich nach guten Läufen mit Treffern belohnen. Eine 2-min-Zeitstrafe für Niederwerrn nutzten die Schraudis um sich

weiter abzusetzen, auch wenn der fällige 4m Freiwurf zunächst noch verworfen wurde. Auch Niederwerrn kam nach schön herausgespielten Aktionen zu vielen eigenen Wurfchancen, sowohl vom Kreis als auch von außen. Konnte sich aber nicht mit Treffern belohnen.

Hälfte zwei zeigte ein ähnliches Bild von einer engagierten und gutstehenden Niederwerrner Mannschaft und etwas treffsichereren Schraudenbacherinnen. Daran konnten auch die beiden Anschlusstreffer des VfLs nichts mehr ändern.

Korbschützen

SV Schraudenbach: Sabrina Heuler 1, Tamara Heuler 5, Julia Fuchs 4, Michelle Brietzke 1, Sabrina Klein 1

TSV Ettleben: Leonie Vollert 4, Hannah Ehrhardt 1, Paula Ehrhardt 1

TSV Heidenfeld: Carina Weller 2, Anna Gonnert 2, Jule Wolf 2, Jana Wolf 1, Sarah Stacey 1, Johanna Gailing 4

VfL Niederwerrn: Leonie Stark 3, Jeanette Englisch 1